LA OLA DE FE

RUNDBRIEF

31

Gebet und Verkündigung beim Kurs:
Einfühlsame Evangelisation in Costa Rica

2.KORINTHER 3:3

Ist doch offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid durch unsern Dienst, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes.

LIEBE GRÜSSE AUS MEXIKO

Im September haben wir eine kleine Gruppe aus jungen Erwachsenen gestartet, die eine Begeisterung für Gottes Plan der Versöhnung haben. Gott hat diese Gruppe sehr beschenkt und wir alle hatten bewegende Begegnungen, in denen Gott sich durch unsere Verkündigung offenbart hat und damit Herzen zu sich gezogen hat.

Ein Ereignis hat mich nachhaltig bewegt. *Ich setzte mich an einen Tisch zu einer Guppe, die sich selbst als Atheisten bezeichneten. Sie wussten nicht, dass ich Gott liebe. Sie fingen an über den Machtmissbrauch der Kirche zu schimpfen und sich über Religion und Gott lustig zu machen. Das verletzte mich und machte mich sauer. Ich sagte dazu: Wisst ihr was einige Atheisten nicht verstehen und wissen? Dass es einen Unterschied zwischen Religion und Glaube gibt. Ich distanzierte mich von der Institution Kirche hier in Mexiko und erzählte von meiner Freiheit in der direkten Beziehung zu Gott, die nicht von der Kirche und Religion abhängig ist. Ich erklärte ihnen aus dem Blickwinkel eines Vaters wie sehr sich Gott nach jedem seiner Kinder sehnt und das unabhängig davon, wo und wie wir im Leben stehen oder wie gehorsam wir sind. Dass Gehorsam ein Resultat aus der Liebe zu Gott ist und nicht eine Bedingung an seine Liebe. Und einiges mehr. Gott berührte zwei der vier Herzen so stark, dass es Tränen gab. Der junge Mann, der neben mir saß, fragte mich: „Woher weisst du das alles?“ und sagte: „Ich will eine Beziehung zu Vater Gott aufnehmen. Meine Mutter liebt Gott auch und ich habe sie nie verstanden. Ich will wieder mit ihm reden.“ Er vertiefte sich einige Zeit in seinen Gedanken und sagte das selbe dann wieder. Und das in der nächsten halben Stunde immer wieder. Ich sagte ihm, wenn er wieder mit Gott redet, soll er Gott nicht nur wie eine Wunschliste behandeln, sondern ihn auch fragen, was Gott sich für sein Leben vorstellt und er machen kann. Er sprang auf, bedankte sich und sagte entschlossen: „Ja! Das werde ich machen!“ Verabschiedete sich kurz bei der Runde und zog voller Tatendrang los.*

Ich war völlig platt und konnte es nicht glauben, was gerade passiert war. Gott hatte durch meine Verletztheit und auch Wut sein Reich gebaut. Alle Ehre ihm!

Mittwoch abends treffen wir uns mit unseren drei Evangelisten und potentiellen Missionaren und lernen über kulturelle Kompetenz, Mission, wie wir Menschen erreichen können und wie wir mit ihnen Jüngerschaft leben können.

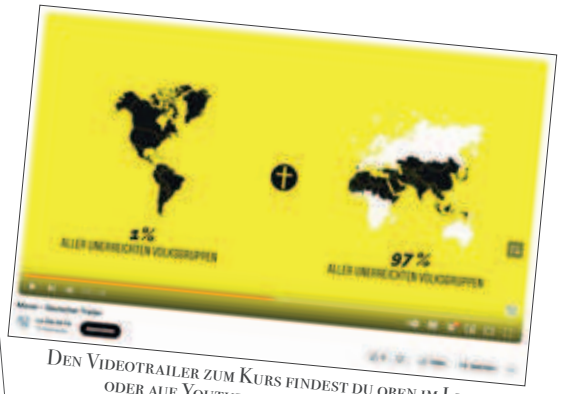
MOVER

DEIN LEBEN IN GOTTES HERZSCHLAG

SCAN ME

LUKAS 15:4

Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eines von ihnen verliert, nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und geht dem verlorenen nach, bis er's findet?



Den Videotrailer zum Kurs findest du oben im Link oder auf Youtube unter La Ola de Fe

Uns erstaunt es immer wieder aufs Neue, dass Gott seine Liebe zu den verlorenen Schafen mit uns teilt. Er sehnt sich von ganzem Herzen nach den Menschen die ihn noch nicht kennen und noch nicht Teil seiner Familie geworden sind. Aus dieser Liebe und Sehnsucht zu unseren Nächsten entspringt unsere Verkündigung. Dass wir Teil davon sind Schafe in seine Herde führen zu dürfen ist die grösste Ehre, Freude und ein Fest im Himmel! Deswegen ist die Entwicklung von Mover ein echtes Herzensprojekt für uns, in das wir viel Energie und Zeit investieren. Wir wünschen uns ein Ergebnis, das die Christen in Lateinamerika so von der Liebe Gottes zu den Verlorenen begeistern und packen kann, dass sie nicht mehr anders können, als in Nächstenliebe die Versöhnung an alle Enden der Erde zu bringen. Der Kurs wird in seiner Fertigstellung zwar viel länger dauern als anfangs gedacht, dafür sind wir mit der Entwicklung und den bisherigen Ergebnissen sehr zufrieden und danken Gott für seine Führung und Inspiration.

Mover hat vier Sessions die durch Lehrvideos, Reflektions-/Aufgaben, Vertiefungstexte, Gebetseinheiten für unberührte Volksgruppen, Gruppenaustausch und Gehorsamsschritte in den Herzschlag Gottes führen. Wir danken an dieser Stelle auch für die Unterstützung durch unsere Missionsfamilie Globe Mission. Danke, dass ihr mit so viel Glauben hinter dem Projekt und uns steht!

Auszug aus dem Kursbuch: Bei den Gebetssessions für Unberührte Volksgruppen, ist es die Aufgabe der Teilnehmer eine Volksgruppe im 10/40 Fenster zu recherchieren und die Ergebnisse plus Gebetsanliegen in das Vorlagenblatt einzutragen. Anschliessend werden die Inhalte in Kleingruppen geteilt und für die Unberührte Volksgruppe gebetet.

Die Lehrvideos drehen wir mit Sprechern aus verschiedenen Ländern und Spanischakzenten aus Lateinamerika. Wir wollen einen Kurs aus Lateinamerika für Lateinamerika produzieren.

Bei der Vorbereitung der Videoaufnahme für die Lehrvideos.

Auszug aus dem Kursbuch: Was würde eine Missionsreise wie die des Paulus für dich heute bedeuten und bewirken?

EINE LA OLA DE FE MISSIONSSCHULE

Im Januar wird wie geplant die Missonsschule für die Bribris und Cabécar in Costa Rica starten. Wir haben die letzten Monate fleissig daran gearbeitet, die Unterrichtsmaterialien für die drei Monate fertig aufgearbeitet zu bekommen. Jetzt sind wir in den letzten Zügen und freuen uns riesig auf die Eröffnung. Leider wird es aufgrund der Kosten keinem von uns möglich sein, vor Ort zu sein. Aber wir werden versuchen, eine Eröffnungsbotschaft per Videoübertragung beizutragen.

Der Besuch von Anita vor einigen Monaten und der damit verbundene Kurs schlägt weiter Wellen. Es gibt grosses Interesse an der Missionsschule.

Ein Besucher des Projekts vor Ort, hat T-Shirts mit dem Schullogo drucken lassen. Die Vorfreude ist da!

ONLINEKURSE

Wir wollen dich gerne wieder einladen, Teil des Segens zu werden, den wir durch Gott teilen dürfen. Die nächsten Gelegenheiten an einem unserer Kurse auf Deutsch und Online teilzunehmen, sind:

Einfühlsame Evangelisation
13. & 20. Dezember 2023 um 19:00 Uhr

Die Unvollendete Geschichte (DUG)
28. Februar & 06., 13. & 20. März 2024 um 19:30 Uhr

Training zum DUG Multiplikator
27. Februar 2024 um 19:30 Uhr

Einfühlsame Evangelisation
3. & 10. April 2024 um 19:00 Uhr

Anmeldung und Fragen an
info@laoladefe.com

Die Multiplikation der Kurse nimmt weiter Fahrt auf, mittlerweile geben Teilnehmer die Kurse in verschiedenen Ländern und Sprachen weiter.

Wir merken, dass wir damit auch von hier aus in Deutschland ein Segen sein dürfen und dienen. Bei der aktuellen *DUG* hatten wir Teilnehmer von OM, Jugend mit einer Mission, Holy Riders, Missionare, Pastoren etc. fast alle wollen den Kurs als Werkzeug zur Mobilisation in ihren Diensten nutzen. So durften wir am Mittwoch über 20 neue Kursleiter ausbilden. Bei Globe Mission ist die *DUG* mittlerweile Pflicht für alle neuen Missionare und für uns damit auch ein wunderbarer Weg, neue Mitstreiter kennenzulernen.

Auch *Einfühlsame Evangelisation* ist ein Segen. Im Dezember wird Anita in eine Gemeinde im Süden des Landes fliegen. Die Gemeinde trägt die Kosten für Flug und Unterbringung, um den Kurs für sich möglich machen zu können. Wir sind gespannt und freuen uns!

FAMILIE, DANK UND BITTEN

Es wird eine Zeit kommen, da wirst du glauben, dass alles zuende ist. Das wird der Anfang sein. Loius L´Amour

Eine liebe Fürbitterin teilte mit uns, dass sie immer wieder im Gebet für uns an den Segen, den Gott über Josef gelegt hatte, denken muss und diesen über unserem Leben ausbetet. *Dass Gott uns weiterhin in den widrigsten Umständen mit Gelingen beschenkt.*

1.Mose 39:2 zu

Der HERR aber war mit Josef, und er war ein Mann, dem alles gelang;

Das hat uns sehr berührt und ermutigt! In den letzten Monaten war es um all die großartigen Dinge, die wir mit Gott erleben dürfen, so herausfordernd, dass wir uns immer wieder gefragt haben, wie es überhaupt weiter gehen kann, speziell im Bezug auf unsere Finanzen. Als es nicht mehr machbar erschien, wurden wir von einigen von euch durch großzügige Einmalspenden beschenkt. Das hat uns entlastet und erleichtert. Wir hatten z.B. u.a. zwei Monate ein kaputtes Auto d.h. mit dem Rucksack einkaufen gehen und sehr viele grosse Strecken zu Fuss zurücklegen. Was hier auch ein erhöhtes Sicherheitsrisiko bedeutet, insbesondere abends und mit den Kindern. Jetzt konnten wir es teilweise reparieren lassen, und es ist erstmal wieder fahrbar.

Wir danken Gott, dass wir einen so effektiven und fruchtbaren Dienst leben und erleben dürfen. Und dafür wie Er den Menschen durch uns begegnet.

Wir sind froh und dankbar, dass eine befreundete Familie und eine Freundin mit einer regelmässigen Spende dazugestossen sind und andere ihren Beitrag erhöht haben. Es fehlen uns monatlich immernoch min. 500 Euro um unsere Kosten decken zu können. Dafür bitten wir weiter. Unser Dank gilt natürlich all der grosszügigen und treuen Unterstützung.

Gott hat es Samanta und mir auf Herz gelegt, Salsa tanzen zu lernen. Was uns auch als Ehepaar total gut tut und viel Spass macht. Leider wird Tanzen hier vom grössten Teil der christlichen Gemeinschaft und Gemeinden verboten. Genauso wie Alkohol, viele Feste, die meiste lokale Musik etc.. Dass wir tanzen gehen, wertet uns zwar als Christen ab, wir sind uns aber klar, dass wir nicht hier sind, um die Gunst der Gemeinde zu gewinnen, sondern um die Menschen zu gewinnen, die keine Beziehung zu Gott haben. Dafür ist das Tanzen ein bemerkenswerter Türöffner, da es ein tiefer Bestandteil der lateinamerikanischen Kultur ist. Mittlerweile hat jeder aus unserer Kleingruppe und Team hier in Mexiko Freude am Tanzen gefunden.

Wir danken Gott, dass er uns immer wieder strategische Schlüssel gibt, mit denen wir Zugang in die Kultur und zu den Menschen gewinnen. Und die unseren Dienst auch in der Mobilisation effektiv machen.

Wir glauben, dass Gott unseren Dienst noch weiter freisetzen und ausdehnen wird und damit auch unsere Verantwortung. Wir wissen, dass damit auch die Versuche, uns zu entmutigen, weiter zunehmen werden.Wir wollen euch deswegen daran erinnern, wie wichtig eure Gebete für uns sind.

Wir bitten für weitere Fürbitter, die sich dem Dienst anschliessen und ganz besonders schützend um unsere Familie stellen.

Wir danken für all eure Freundschaft, die Wertschätzung und Ermutigung, die ihr uns immer wieder zukommen lasst! Und die Basis, auf die uns Gott gestellt hat.

Wir freuen uns auch immer über Gebete für gute und tiefe Beziehungen und Freundschaften, vor allen Dingen für die Kinder. Das ist umso wichtiger, wenn die Großfamilie so weit entfernt ist.

Liebe Grüsse, eine erholsame und schöne Zeit über Weihnachten und den Jahreswechsel wünscht euch,

Familie Lösch

LUKAS 8:3

Johanna die Frau des Chuzas eines Beamten des Herodes, Susanna und viele Andere unterstützten Jesus und die Jünger mit ihrem Vermögen.

GLOBE mission

KREDITINSTITUT
EVANGELISCHE BANK

IBAN
DE20520604100004002253

BIC
GENODEF1EK1

VERWENDUNGSZWECK
153 + DEIN NAME + ANSCHRIFT

Güterstraße 37
46499 Haminkeln
www.globemission.org

Bankverbindung:
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank
Projekt-Nr.: 153

Wir machen Mission möglich

SEPA-Lastschriftmandat:
Ja, ich ermächtige Globe Mission e.V., von meinem Konto...

◯ einmalig einen Betrag von ..... €

◯ monatlich einen Betrag von ..... €

...mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Globe Mission e.V. auf mein Konto bezogenen Lastschriften einulösen.

Kontoinhaber .....

Straße und Nr. .....

PLZ und Ort .....

Gläubiger-ID:
DE64ZZZ00000000660

Kreditinstitut .....

IBAN .....

BIC .....

Hinweis: Ich kann kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unterschrift ..... Datum .....

Danke!